

Gemeinde Mainhausen, Montag, 3. Dezember 2012

Spatenstich für Ordercenter der ANWR GROUP: 80 moderne Showrooms für Industriepartner zum Januar 2014



Offizieller Spatenstich für das Bauvorhaben OCM der ANWR GROUP in Mainhausen – gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der ANWR GROUP, Günter Althaus (3. von rechts), den Vorstandsmitglieder Matthias Grevenner und Fritz Terbuyken (1. und 2. von links), Frank Schuffelen (5. von links) und Roland Nölscher (2. von rechts) freuen sich Landrat Oliver Quilling (3. von links) und Bürgermeisterin Ruth Disser über den Neubau. Stefan Dietz, Bauleiter der Firma Riedel Bau, sorgt in den nächsten Monaten für den reibungslosen Ablauf. Mit dem Bau des OCM geht die genossenschaftlich organisierte ANWR GROUP neue Wege.

Mainhausen, im November 2012 – Die ANWR GROUP hat mit dem Bau des Ordercenters Mainhausen (OCM) für den Schuh- und Sportfachhandel auf dem Firmengelände begonnen. Zum symbolischen ersten Spatenstich trafen sich dazu die Vorstandsmitglieder der Handelskooperation, der Landrat des Kreises Offenbach, Oliver Quilling, und die Bürgermeisterin von Mainhausen, Ruth Disser. Die rund 7.400 Quadratmeter Nutzfläche sind für 80 Showrooms der Industrie eingeplant. Die ANWR GROUP investiert 15 Mio. Euro in das Vorhaben. Die Eröffnung ist für den Januar 2014 vorgesehen.

„Von einem modernen und leistungsfähigen Ordercenter, das es in dieser Form derzeit im Rhein-Main Gebiet nicht gibt, erwarten wir eine große Anziehungskraft für den Standort Mainhausen. Profitieren wird davon die gesamte Schuh- und Sportbranche“, ist sich Günter Althaus, Vorstandsvorsitzender der ANWR GROUP, sicher. „Wir stellen uns der Aufgabe, die Handelslandschaften aktiv mitzugestalten. Das Ordercenter ist ein wichtiger Beitrag dazu. Wir sehen unsere Investitionen zudem als klares Bekenntnis für den Standort Mainhausen.“

Für den Landkreis Offenbach und die Gemeinde Mainhausen ist das Bauvorhaben ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftskraft. „Der Kreis Offenbach ist ein starker Standort“, so Landrat Oliver Quilling, „Unser Ziel ist es, den Bestandsunternehmen in unserer Region als Lotse in Sachen Wirtschaftsförderung zur Seite zu stehen, damit sie sich am Standort gut aufgehoben fühlen. Das gilt besonders für neue Bauprojekte.“ Mainhausens Bürgermeisterin Ruth Disser unterstreicht dies und ist froh, mit der ANWR GROUP und ihren Tochtergesellschaften Unternehmen in der Gemeinde zu haben, die mit mehr als 350 Arbeitsplätzen allein am Standort Mainhausen für Wirtschaftskraft in der Gemeinde und der Region sorgen.

Moderne Infrastruktur für 80 Showrooms: „Das neue Ordercenter wird bis in die Details den infrastrukturellen Anforderungen der Industriepartner aus dem Schuh- und Sporthandel entsprechen“, erläutert der für das OCM verantwortliche ANWR-Vorstand Fritz Terbuyken. „Das beginnt mit der Verkehrsanbindung und dem großzügigen Parkplatzangebot. Auch die Gebäudetechnik entspricht neuestem Standard. Vor allem aber sind die 80

Showrooms in variablen Größen ab 28 Quadratmetern für die Darstellung der Marken geeignet.“ Für Aussteller und Besucher werde der Aufenthalt im OCM eine neue Dimension des Orderkomforts erschließen, verspricht Terbuyken. Das Firmengelände der ANWR GROUP in Mainhausen-Zellhausen zwischen der Nord-West-Ring-Straße und dem Ostring bietet neben den bestehenden Messehallen Platz für den modernen und funktionalen Neubau. Er wird 175 Meter lang, 23 Meter breit und 16 Meter hoch sein. Auf einer bebauten Fläche von 4.100 Quadratmetern entstehen drei Vollgeschosse mit einer Bruttonutzfläche von über 13.000 Quadratmetern, 7.400 Quadratmeter davon für die Showrooms.

Wie eine zweite Haut wird das Gebäude mit einem Gewebe auf einer tragenden Stahlkonstruktion umhüllt, um ihm architektonisch eine eigene Identität zu geben. Im Inneren verbinden Rolltreppen und Aufzüge die Geschosse. Die Ausstellungsflächen reihen sich an einen Rundgang mit einem durchgängigen, vier Meter breiten Luftraum mit Oberlicht. So sind eine angenehme Atmosphäre sowie gute Orientierung und Übersicht gewährleistet. Geplant wurde das OCM vom dem Aschaffener Architekturbüro B3. Als Generalunternehmer ist die Riedel Bau GmbH & Co. KG aus Schweinfurt für den reibungslosen Baufortschritt verantwortlich. „Wir stellen als Generalunternehmen sicher, dass die Mieter rechtzeitig im November 2013 mit dem individuellen Ausbau der Showrooms beginnen können“, betont Riedel Bau-Geschäftsführer Karl-Heinz Rüth.

Die Showrooms werden bis zum Jahresende an rund 80 Industriepartner vergeben sein. Zu den Mietern, die Fritz Terbuyken für das Vorhaben begeistern konnte, werden die Top-Marken der Schuh- und Sportbranche gehören. Treffpunkt für 1.200 Fachhändler der Region. Das Ordercenter wird nicht nur den Fachhändlern der ANWR Schuh und der SPORT 2000 offen stehen, sondern ebenso uneingeschränkt Fachhändlern, die nicht in der ANWR GROUP organisiert sind. Etwa 1.200 Schuh- und Sportfachhändler erreichen mit einer maximalen Fahrzeit von zwei Stunden den verkehrsgünstig gelegenen Standort in Mainhausen. Der Besuch der verschiedenen Messen von ANWR Schuh, QUICK SCHUH und SPORT 2000 auf dem Campus bleibt – wie bisher – den Mitgliedern der Kooperationen vorbehalten. Die enge Verzahnung der Angebote aus dem Schuh- und dem Sportbereich bietet der Industrie optimale Möglichkeiten, beide Händlergruppen anzusprechen.

Das reguläre Messegesehen auf dem CAMPUS wird durch die Bauarbeiten nur geringfügig beeinträchtigt. Jährlich besuchen rund 6.000 Fachbesucher 20 unterschiedliche Messen auf dem Gelände und machen Mainhausen so zu einem wichtigen Branchentreffpunkt für den Schuh-, Sport-, Lederwaren- und Fahrradfachhandel. Das OCM wird diese Bedeutung unterstreichen.

Das dreigeschossige, 175 Meter lange Gebäude ist perfekt in die bestehende Bebauung zwischen den Messehallen eingebunden. 400 Parkplätze stehen für Lieferanten und Besucher zur Verfügung.

Die ANWR GROUP: Wir managen Kooperationssysteme

Die ANWR GROUP legt mit ihrem Handeln die Basis für den Erfolg von national und international tätigen Kooperationssystemen für den selbstständigen Einzel- und den Großhandel.

Die Integration von Prozessen, die Hersteller und Handel effizient vernetzen, die Bereitstellung von Plattformen, über die sich der Handel professionell und langfristig erfolgreich entwickeln kann, die Entwicklung leistungsfähiger Informationstechnologien und der Aufbau von Strukturen, die Innovationen den Weg bereiten, sind nur einige Aufgaben der ANWR GROUP.

Mit diesem Anspruch fördert die ANWR GROUP direkt die Existenz und den Erfolg von mehreren tausend Unternehmen unterschiedlicher Branchen in vielen Ländern Europas.

Die ANWR GROUP finanziert die Warenströme des Handels und reguliert ein Geschäftsvolumen von über 7,6 Mrd. Euro. Namhafte Handelsorganisationen greifen auf die Finanzdienstleistungen Zentralregulierung, Factoring oder handelsorientierte Zahlverfahren zurück. Auch dadurch leistet die ANWR GROUP einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsstärke von Kooperationssystemen im Handel.

Weitere Informationen finden Sie unter www.anwr-group.com